

## II. In Wittenberg.

### a. Bis zum Reichstage in Augsburg.

1521 — 1530.

#### 51. Melanchthon an Spalatin.

1521. Juni 7.

Meldet, dass Jonas gestern „*conditione auctoratus est pro more sacerdotum et si mavis papisticum verbum, installatus.*“ Er werde aber in Wittenb. nicht zu halten sein, wenn man ihn nicht von der Pflicht, über das kanonische Recht Vorlesungen zu halten, dispensieren wolle. Sp. möge daraufhin seinen Einfluss bei Hofe geltend machen.<sup>1</sup>

Corp. Ref. I. 390 f.

#### 52. Luther an J. Jonas.

1521. Juni 8.—20.

Widmet ihm von der Wartburg aus seine Schrift: „*Rationis Latomianae pro incendiariis Lovaniensis Scholae sophistis redditae Lutheriana confutatio*“ und wünscht ihm zum neuen Amte in Wittenberg Glück.

De Wette II. 17f. Erlanger Ausgabe Opera varii argumenti V. 397f.

#### 53. Erasmus an J. Jonas.

1521. Juni 13.

Sendet ihm auf seine Bitte eine Schilderung des Lebens und Charakters des Johann Colet, als eines „*egregium aliquod pietatis exemplar, ad quod tuum institutum attemperes.*“ Ex rure Andrelaco.<sup>2</sup> Id. Inn. AN. M. D. XXI.

A = Epistolae Erasmi ad diversos. Basileae 1521. Prid. Cal. Septembris. p. 569—579.

B = Des. Erasmi Epp. Opus Basileae 1558. p. 480—488.

C = Epistolarum Erasmi libri XXXI. Londini 1642. lib. XV. ep. 14. Sp. 697—710 (datiert aus dem Jahre 1519!).

#### 54. Jonas an Friedrich d. W.

1521. Juni 19.

Bittet, ihn von der Verpflichtung, über kanonisches Recht lesen zu müssen, zu befreien.

Durchlauchtigster und cristlichster churfürst Eur durchlauchtigster churfürstlichen gnaden seint mein untertenige dienst zuvor. Gnädigster herr. Der pfrunden und probstey gewer und besitz, das e. c. g. mir mit so grosser und unerhörter milde gelihen hat, hab ich, das der allmechtig Gott zum besten wende, eingenommen. Derhalben ich mich so bald gegen *Wittenberg* wenden will, wenn ich mit dem wenigsten

<sup>1</sup> Vgl. Lenz in der Marburger Festschrift zum Lutherjubiläum 1883 S. 33. flg.

<sup>2</sup> Anderlecht bei Brüssel.